

2021

So sah 2020 die Coronasituation aus:



2021 begann mit einem Lockdown. Schulen, Gastronomie und Geschäfte waren geschlossen, ausgenommen der Lebensmittelhandel. Es gab jedoch die Möglichkeit Waren online zu bestellen und dann unter vorgegebenen Bestimmungen (Maskenpflicht, Abstandsregeln und beschränktem Zutritt ins Geschäft) abzuholen. Erst ab 4. Mai 2021 durften Geschäfte wieder öffnen. Österreichweit begann eine groß angelegte Impfkampagne, der viele Leute anfangs skeptisch gegenüberstanden. Auch mir erging es so. Aber die Impfung bedeutete eine Rückkehr zu einer gewissen Normalität. Am 19. Mai durfte nach sieben Monaten auch die Gastronomie unter Einhaltung diverser Vorschriften wieder ihre Pforten öffnen.

*Tapfer kann einer sein,
auch wenn er Angst hat.*

*Mutig ist,
wer seine Furcht zu überwinden weiß.*

*Kühn ist,
wer weder Angst noch Furcht kennt.*

Text und Hintergrundbild: Fritz Manauschek



Mit Traurigkeit im Herzen und voll Dankbarkeit für Deine Liebe und Weisheit,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Mann, Opa-Fritz, Bruder, Onkel,
Schwiegervater und Freund

Fritz Manauschek

geboren am 20. Dezember 1940 in Zwettl am Kamp

In Klarheit und von seinen Lieben begleitet ist er am 25. Jänner 2021
im 81. Lebensjahr friedlich in seinem Zuhause entschlafen.

Die Einsegnung der Urne findet am Mittwoch, den 10. Februar 2021 um 13.00 Uhr, in der
Rosenkranzkirche (12., Marschallplatz 6) statt.
Anschließend gehen wir zum Hetzendorfer Friedhof (12., Elisabethallee 2).

Am Dienstag, den 6. Juli 2021 um 18 Uhr, findet eine Seelenmesse
in der Rosenkranzkirche statt.

Danke, lieber Fritz!

Wir behalten Deine Liebe im Herzen und Deine Wachheit im Geiste.
Birgit, Anna, Sigi & Deine Familie

Wir bitten um Anmeldung unter anna_manaushek@gmx.net oder birgit@bisness.at,
da die Anzahl der Trauernden begrenzt ist.

Leider konnten wir unseren Gildepfadfinderbruder Fritz Manauschek aufgrund der
geltenden Coronavorschriften nicht auf seinem letzten Weg begleiten.

4. Juni 2021

Am 4. Juni 2021 war es wieder so weit, dass ein Treffen in unserem Clublokal, Gasthof Schierhuber, möglich war.

Auf der Tagesordnung standen die Planung der für heuer noch geplanten Clubveranstaltungen, ein Kurzbericht über die vorgesehene Reise im August und die notwendigen Vorkehrungen für die Aktion „Nikolosackerl“.

Weiters wurde die Einrichtung einer WhatsApp-Gruppe für den Vorstand und die Beiräte angeregt.

Christian Schierhuber wurde nachträglich zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Als kleines Geschenk wurde ihm ein Buch überreicht.

24. Juni 2021

Die Besichtigung des Greifvogelzentrums Walldreichs war unsere erste Clubveranstaltung nach dem Lockdown.

Bei dieser netten und interessanten Vorstellung genossen alle Teilnehmer die freundschaftliche Atmosphäre und das Wiedersehen mit Freunden. Abgerundet wurde der informative Tag mit einem gemütlichem Ausklang im Schlossstüberl von Walldreichs.



22. Juli 2021

Heuriges Jahr fand auch eine Clubveranstaltung im Juli statt. Sie führte uns diesmal nach Kirchbach. Eine überaus interessante Führung im Freilichtmuseum „Brettersäge Kirchbach“ vermittelte uns Einblicke über die Arbeitsweise in früheren Zeiten.



Im Anschluss an diese Veranstaltung waren für einen gemütlichen Ausklang Plätze im „Kirchbochstadl“ reserviert.

1. August 2021

Am Tag des Halstuches haben wir uns in der Früh getroffen und um 9.00 Uhr gemeinsam am Gottesdienst teilgenommen.



Nach dem Gottesdienst sind wir in unser Clublokal gegangen, wo wir zum Frühstück angemeldet waren. Nette und amüsante Plaudereien ließen den Vormittag fast zu rasch vergehen.

27. bis 29. August 2021

Unsere diesjährige Jahreswanderung fand vom 27. bis 29. August 2021 statt und führte uns in die Steiermark.

Unser erstes Ziel war der Erzberg. Mit dem Hauly ging es hinauf auf den Erzberg.



Nach dieser abenteuerlichen Fahrt stand eine Führung im Schaubergwerk auf dem Programm.

Dann bezogen wir in Graz unser Quartier und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Am Samstag starteten wir schon zeitig zu unserem Kulturprogramm. Am Vormittag war eine Führung im Freilichtmuseum Stübing angesetzt und am Nachmittag besuchten wir das Stift Rein, wo wir ebenfalls an einer Führung teilnahmen.



Zurück in Graz haben wir bei einem Bier die Eindrücke des Tages aufgearbeitet und auch die eine oder andere Episode diverser Veranstaltungen in Erinnerung gerufen.

Der Sonntag bescherte uns eine interessante fast dreistündige Führung durch Graz.

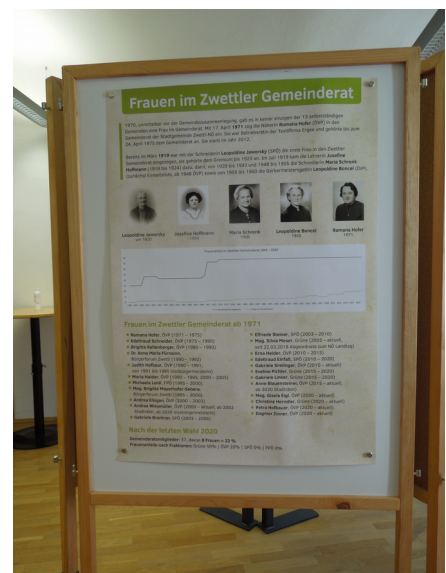


Leider war der Sonntag aber auch der Tag, an dem wir unsere Heimreise antreten mussten. Und so verabschiedeten wir uns nach dem Mittagessen von Graz und kehrten am späten Nachmittag von einem interessanten und schönem Ausflug wieder nach Zwettl heim.



23. September 2021

„50 Jahre Großgemeinde“ heißt eine Ausstellung im Zwettler Stadtmuseum. Durch diese Ausstellung hat uns Herr Friedel Moll geführt und in seiner einzigartigen Art viel Wissenswertes und Interessantes vermittelt.



20. Oktober 2021

Endlich ist es soweit und wir können die verschobene Besichtigung bei der Feuerwehr der Stadt Zwettl in Angriff nehmen.

Nach einführenden Worten und einigen statistischen Daten durch den Kommandanten Herrn Hahn hat uns Herr Wührer, ehemaliger Kommandant und seit 49 Jahren bei der freiwilligen Feuerwehr, durch das Haus geführt. Vom Schulungsraum über die Leitstelle bis zum nicht fertigen Bunker wurde uns alles gezeigt.



Nachdem unser Wissensdrang in der Theorie gestillt war ging es hinaus in die Fahrzeughalle.

Hier wurde unser Staunen erst richtig groß, denn was wir hier an Gerätschaften zu sehen bekamen übertraf alle Erwartungen.



Nach all diesen imposanten Eindrücken boten uns die Kameraden der Feuerwehr noch ein spezielles Highlight, nämlich eine Fahrt mit der Hebebühne auf dem Wagen in luftige

Höhen. Zwanzig Meter ging es hinauf und von hier hatte man einen herrlichen Blick auf unsere Heimatstadt.



Die Führung war echt beeindruckend. Im Anschluss konnten wir im Mannschaftsraum über die verschiedenen Eindrücke bei einem Bier plaudern und auch noch Fragen stellen.

Begeistert und voller Bewunderung staune ich noch immer über das, was die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wissen und können müssen. Erst nach einer solchen Information über die Aufgaben der Feuerwehr wächst meine Hochachtung für die Leute, die dies alles **freiwillig, unentgeltlich und dennoch mit Hingabe machen**, noch höher als es sowieso schon war.

DANKE FÜR EUREN EINSATZ UND WEITERHIN ALLES GUTE FÜR EURE FREIWILLIGE ARBEIT!

4. November 2021

Nach der Schließung unseres bisherigen Clublokals, Gasthof Schierhuber, fand am 4.11.2021 unsere erste Vorstandsitzung im neuen Clublokal, Gasthaus Hacker, statt. Folgende Punkte wurden bei dieser Sitzung besprochen:

Der Termin und Ort für die heurige Weihnachtswanderung wurde festgelegt.

Weiters wurde das Jahresprogramm für 2022 in groben Zügen geplant. So weit möglich stehen bis August folgende Ziele am Programm:

Jänner: Bio Bäckerei Hölzl in Unterwindhag wenn genügend Zeit bleibt noch das Kartoffelmuseum in Schweiggers, Ausklang im Dorfwirtshaus in Sallingstadt, Organisation: Ferdinand u. Gerhard

Februar: Generalversammlung im neuen Klublokal – Gasthaus Hacker – Termin: 17.2.2022

Organisation: Gildemeister Ferdinand u. Schriftführer Johann

März: Zankerlschnapsen, Ort: Klublokal Hacker, Kartenpreis ca. Euro 5, Verkauf ab Dezember bei den Veranstaltungen, Zankerl von Fleischerei Laister, Organisation für die Zankerl übernimmt Jupp, Sonstiges Ferdinand u. Gerhard

April: Wirtex – Älteste Frottierweberei in Thaya, Organisation: Johann, Abschluss entweder Kaminstube in Schwarzenau oder Christl in Gr. Kainraths

Mai: Gildeausflug Deutschland; zusätzlich Wanderung zur Teufelsmauer und Arbesberg, Start u. Ziel Alt Melon, Abschluss Gh Lichtenwallner, Organisation: Johann

Juni: TÜPL; Johann erkundigt sich bei Oberst Schlapschy ob 2022 eine Führung möglich ist, Juni wäre unser Wunschtermin; wenn nicht möglich wird es ein Ersatzprogramm geben; Abschluss entweder Teichstüberl in Allentsteig oder Christl Gr.Kainraths, Organisation: Johann

Juli: Besichtigung Pöggstall und Sonnenuhren Jindra in Weiten. Hr. Grossinger ist an Ferdinand herangetreten und hat ihm angeboten uns Pöggstall zu zeigen. Details müssen noch vereinbart werden. Organisation: Ferdinand

August: Tag des Halstuches

Gildewanderung: Ferdinand war über das geringe Interesse der letzten „Wanderung“ sehr enttäuscht und wollte eigentlich keine mehr organisieren. Nach Besprechung werden wir es noch einmal versuchen. Ziel der „Wanderung“ wird bei der nächsten Sitzung festgelegt.

Die Monate September bis Dezember werden bei der nächsten Sitzung festgelegt.

Für September wurde bereits über einen „Wientag“ gesprochen.

Generalversammlung:

Im Jahr 2022 ist wieder eine Generalversammlung notwendig. Gildemeister Ferdinand erklärt sich bereit eine weitere Periode zu kandidieren.

Friedrich Kolm legt aus gesundheitlichen Gründen den „Gildemeister-Stellvertreter“ zurück. Über die Nachfolge wird gesprochen. Josef Müller stellt sich für die Position zur Verfügung. Die „freie Stelle“ des Schriftführer Stellvertreters übernimmt wieder Bruno Hoffmann, Friedrich Kolm wechselt in den Beirat.

Wahlvorschlag Vorstand/Gilderat:

Gildemeister Ferdinand Kolm

Gildemeister Stv. Josef Müller

Schriftführer Johann Siedl

Schriftführer Stv. Bruno Hoffmann

Kassier Gerhard Stephan

Kassier Stv. Werner Gindler

Beirat: Helmut Hahn, Erich Hofbauer, Friedrich Kolm, Josef Layer, Christian Mayerhofer, Gerd Obermann, Herbert Prock

Kassaprüfer: Wilhelm Erhart und Johann Kropfreiter

Homepage: die Homepage für die Gilde wird in der Homepage der Pfadfindergruppe integriert. Hier gibt es bereits einen Link, aber es gibt nichts Aktuelles dazu. Die Kosten betragen einmalig ca. 50 bis 100 Euro je nach Aufwand. Die Kosten werden vom Gilderat genehmigt.

Eine Einschulung erfolgt ebenfalls. Administratoren werden Ferdinand, Jupp und Johann sein.

Allfälliges:

Nikolausaktion bei der Caritas wird wieder durchgeführt. Befüllen der Sackerl am 4 Dez., im Heim, um 14.30 Uhr; Teilnehmer: Ferdinand, Gerhard, Herbert, Johann, Jupp, Fritz
Verteilung am 6. Dez. Ferdinand und Johann

Voraussichtlich findet im Mai 2022 wieder ein Flohmarkt statt.

Geburtstagstermine 2022:

Ferdinand berichtet über die „runden“ Geburtstage und es wird festgelegt, wer die Glückwünsche und das Geschenk (Herren: 2 Fl Wein, Damen: Blumenstrauß) überbringt. Die Koordination übernimmt Ferdinand.

Die Vorstandssitzung endete um 21.25 Uhr.

22. November 2021

Leider muss die Veranstaltung im November abgesagt werden.

Wegen stark steigender Zahlen von Coronaerkrankten beschließt die Bundesregierung mit heutigem Datum einen neuerlichen Lockdown für mindestens zwanzig Tage. Daher müssen auch wir unser komplettes Programm für November und Dezember absagen.

Am 10.12.2021 endet dieser Lockdown für Geimpfte und Genesene. Das Tragen von FFP2-Masken ist in geschlossenen Räumen und in öffentlichen Verkehrsmitteln weiterhin Pflicht. Die Gastronomie darf erst am 17.12.2021 wieder aufsperrern.

19. Dezember 2021

Die Gastronomie ist wieder geöffnet und einzelne Lockerungen erlauben es uns, die traditionelle Weihnachtswanderung samt kleiner Feier durchzuführen.

Wir haben uns um 15.00 Uhr beim Gasthaus Hacker getroffen und sind von hier weg Richtung Kaiserbüste im Kamptal aufgebrochen.

In der Hauensteinerstraße bei der Familie Kolm erlebten wir eine nette Überraschung.

Berta Kolm hat für uns Wanderer eine Labstelle eingerichtet und uns zu einem Stamperl eingeladen. Dann ist auch sie mit uns zurück ins Kamptal zur Kaiserbüste gegangen.

Dort angelangt wurde der von unserem Gildebruder Klaus Berger bereitgestellte Christbaum mit Kerzen versehen. Bei absoluter Windstille machte sich gleich eine behagliche Weihnachtsstimmung breit. Die von Ferdinand vorgetragenen Geschichten und Gedichte trugen zur festlichen Stimmung bei. Auch der Gesang von drei Weihnachtsliedern war durchaus von erträglicher Qualität. Mit Laternen ausgestattet ging es nach der Feier zurück und in unserem neuen Clublokal wurde die weihnachtliche durch die Wein-Achtliche Stimmung ergänzt.

Beide Stimmungen haben bestens harmoniert und für eine sowohl besinnliche als auch sehr nette Feier gesorgt.





Die Coronapandemie hat auch das Jahr 2021 überschattet. Auch zu Silvester gab es massive Einschränkungen. Selbst am 31.12. mussten die Gasthäuser um 22.00 Uhr sperren.

In der Hoffnung, dass es 2022 wieder besser wird und ein gewisser Normalzustand wieder Einzug findet, wünsche ich euch für das neue Jahr alles Gute, bleibt gesund und in diesem Sinne hoffe ich auf viele nette Ausflüge und Veranstaltungen im neuen Jahr.

Gut Pfad 2022!

